

## eure Vertretungslösungen

### **Beitrag von „Alhimari“ vom 14. Mai 2015 18:09**

Bei uns sind die 3 Stunden im Monat normal. Anfangs hieß es sogar in der Woche!!

Dann habe ich aber nachgeschlagen. In Bayern ist es so, dass 3 Stunden im Monat das Maximum sind, danach muss der Mehrunterricht vergütet werden. Und theoretisch (praktisch nicht) sollen diese Unterrichtsstunden, wenn möglich, zeitlich ausgeglichen werden.

Wenn eine Umverteilung der Kinder bei euch so häufig ist, könnt ihr vielleicht auch darüber nachdenken, dass die Kinder Arbeitshefte erwerben, individuell für ihren Förderbedarf . Für die Unterstufe sind die Stars-Hefte gar nicht so schlecht (Mathe-Stars beispielsweise, da gibt es reguläre Aufgaben und auch Knobelaufgaben. Für Deutsch weiß ich, dass es Rechtschreib-Stars gibt. Vermutlich noch mehr... Und sie kosten unter 6 Euro). Wenn die Kinder diese Hefte in der Büchertasche haben, ist schon mal mindestens eine Stunde überbrückt.